



Tö al me man

*Nimm meine Hand in deine
und drück sie fest
jetzt, da die Stufen hoch sind
und schmal die Brücken über die Wasser,
steil die Pfade hinauf zu den Weiden
und weit noch weg der Ort,
an dem nie enden die Tage.*

Luigi Giacometti, übersetzt von Klaus Reinhardt

Wir trauern um

Helena Zaugg

10. Januar 1959 – 5. März 2025

Helena Zaugg ist fünf Tage nach einer schweren Gehirnblutung gestorben. Im Zentrum ihres Lebens stand die Menschlichkeit. Eigenschaften wie ein hohes Engagement, Hartnäckigkeit, Phantasie, Grosszügigkeit und Charme machten ihre Persönlichkeit aus. Sie pflegte ihre verwandtschaftlichen Beziehungen und Freundschaften intensiv. Helena war immer da, wenn sie helfen und unterstützen konnte. Sie arbeitete im Bereich der Gesundheit als Pflegefachperson, Berufsschullehrerin, Präsidentin SBK Bern und SBK Schweiz sowie der Wissenschaft als Juristin. Auf der politischen Ebene half sie, das Gesundheitswesen und insbesondere die Pflege zu stärken, wozu speziell die Lancierung der im Jahr 2021 angenommenen «Pflegeinitiative» gehörte.

Wir sind Helena für ihre vielfältige und reiche Tätigkeit sehr dankbar und erinnern uns mit grosser Freude an sie.

Andreas Kley mit Brüdern Hansjörg, Roland und Anverwandten

Hedi Beer-Zaugg

Alfred und Emmi Zaugg-Aeschlimann

Rös Schlüchter-Zaugg

Käthi und Hans Fankhauser-Zaugg

Hans und Marianne Zaugg-Fankhauser

Fritz und Anni Zaugg-Beer

Nichten, Neffen und Gottenkinder

Be, Bernadette, Bethi, Christine, Daniela, Graziella, Irene, Ka, Manja, Petra, Simona Anna, ihre Partnerinnen und Partner und alle nicht namentlich genannten Freundinnen und Freunde

Die Abschiedsfeier und Urnenbeisetzung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet am Freitag, 25. April 2025, bei der Kirche Trub BE um 13.30 Uhr statt.

Helena würde sich freuen über eine Spende an Miriam Schweiz, Bildung für Frauen in Nicaragua, IBAN: CH44 0839 0037 5229 1000 6, Verein MIRIAM Schweiz, 3000 Bern, Vermerk «Helena Zaugg».

Traueradresse: Andreas Kley, Hubelmattstr. 58, 3007 Bern